

Grußwort

Liebe Wanderfreunde, liebe Gäste,

Alle Jahre wieder veranstaltet eine der Ortsgruppen der Bezirksgruppen Mayen-Koblenz einen Bezirkswandertag. Dabei wollen wir nicht nur an der frischen Luft körperlich betätigen, sondern auch die schöne Kulturlandschaft in unserem Kreis entdecken und ihre aufregenden Geschichtsdenkmäler entdecken. Zudem sind die Bezirkswandertage eine willkommene Gelegenheit, miteinander und mit Gästen ins Gespräch zu kommen. Deshalb ist auch nach den beiden Wanderungen und dem KulturSpaziergang ein gemütliches Beisammensein vorgesehen, bei dem man das eine oder andere Glas Wein aus der Region probieren kann.

Prof. Dr. Wolfgang Schmid



Liebe Wanderfreunde,

wir freuen uns, Sie zum Bezirkswandertag des Eifelvereins in unserem Familienweingut an der Terrassenmosel begrüßen zu dürfen.

Familie Dötsch, Lennigstr.38, Kobern-Gondorf

Komm mit!

**Auch Nichtmitglieder
des Eifelvereins
sind herzlich
willkommen**

Anmeldungen zu den Wanderungen nimmt unser
Wanderwart
Norbert Escher, Tel. 02607 6383
Email: eschernorbert@gmx.de
gerne entgegen

Dieser Flyer wurde gesponsert von:

**Kreissparkasse
Mayen**



Einladung zum Bezirkswandertag

**am 30. Juni 2024
in Kobern-Gondorf**

**Treffpunkt: 10 Uhr
im Weingut Dötsch-Haupt
Lennigstr. 38
56330 Kobern-Gondorf**

Bitte benutzen Sie die Parkplätze im Moselvorgelände

Wanderung 1



Höhenprofil



Die Wanderung von ca. 12 km führt zuerst durch den historischen Ortskern von Kobern, hinauf zur Niederburg und zur Oberburg mit der Matthiaskapelle. Über einen alten Postweg und anschließend durch einen Buchenwald verläuft die Wegstrecke hinauf zum Rosenberg. Hier ergeben sich tolle Aussichten ins Moseltal bevor es auf dem Tatzelwurmweg und durch das Tal des Hohesteinbach zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung geht.

Wanderung 2



Höhenprofil



Die leichte Wanderung führt durch das Tal des Hohesteinbachs, vorbei am Sauerbrunnen immer leicht bergan bis zum Rotekreuzstück. Hier biegen wir links ab Richtung Euliger Hof. Durch das Mühltal geht es bald wieder hoch zur Matthiaskapelle mit der Oberburg. Danach führt der Weg über die Niederburg, zurück durch den historischen Ortskern von Kobern zu unserem Ausgangspunkt, dem Weingut Dötsch-Haupt

KulturSpaziergang durch Kobern

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kuratorium für Heimatforschung und – Pflege



Kobern-Gondorf war bereits in römischer Zeit ein wichtiges Wirtschafts- und Verkehrszentrum. Im Mittelalter war es ein bedeutendes kirchliches und Missionszentrum sowie ein strategisch wichtiger Ort, an dem insgesamt vier Burgern erinnern. Bei dem ca. zweistündigen KulturSpaziergang wollten wir mit 2000 Schritten 2000 Jahre Orts- und Regionalgeschichte erkunden.

Die erste Station ist der Abteihof, der dem Trierer Kloster St. Maria ad Martyres gehörte. Er versorgte seit dem 10. Jahrhundert die bedeutende Benediktinerabtei mit hervorragendem Riesling. Das um 1320 entstandene Gebäude ist das älteste Fachwerkhause an der Mosel. Aus einer anderen Welt stammt die 1827/28 von Johann Claudius von Lassaulx errichtete Pfarrkirche mit ihrem weitgehend erhaltenen Inventar. Hier werden wir die Spuren des hl. Lubentius verfolgen, dem wir die Missionierung der Lande an Mosel verdanken. Unsere dritte Station ist die um 1420 erbaute Dreikönigenkapelle mit ihren prachtvollen spätgotischen Wandmalereien. Sie liegt in der Nähe der untergegangenen romanischen Lubentiusbasilika. Zu ihr gehörte der um 1150 erbaute romanische Wehr- und Glockenturm, auf den wir abschließend einen Blick werfen.